

Bericht des Radsportbezirks

Im Bezirk sind mit Stand 31.12.21 ca. 2950 Vereinsmitglieder im BRV gemeldet.

Die derzeitige Vorstandschaft ist komplett und geschäftsführend im Amt und muss heute neu gewählt werden.

Zum Sportjahr 2020: Ende September wurden die Anfang Mai geplanten Bayerischen Meisterschaften im Einzelzeitfahren und im Straßen Einer nachgeholt, und zwar durch den RSV Dingolfing (EZF) und dem RSV Passau. Am 22. August die BM Bahn mit Omnium U11/13 sowie die Dernymeisterschaft U17/19/ Elite. Veranstalter war hier der Verein Bahnradspport Bayern, wie auch bei den weiteren 4 Bahnrennen. Somit konnten die Landesverbandsmeisterschaften durch niederbayerische Veranstalter sozusagen doch noch „gerettet“ werden, was andernorts nicht so ohne weiteres möglich gewesen wäre, wie die vielen Rennabsagen dies zeigten.

Auch die Mountainbiker waren mit Veranstaltungen sehr aktiv, wenn auch der Sparkassen Bayerwald Cup ohne die Tschechischen Radler stattfinden musste.

Im Sportjahr 2021 konnten dann alle geplanten Rennen durchgeführt werden. Auf der Bahn im Isarradstadion fanden insgesamt 5 Rennen statt, mit mehreren Bayerischen Meisterschaften hauptsächlich für den Nachwuchs.

Auch hier gab es eine Notlage bei der Deutschen Meisterschaft für die Dernyrennen. So gab es kurzfristig eine Anfrage vom BDR, die Veranstaltung von Dudenhofen zu übernehmen, weil der dortige Veranstalter ausfiel. Statt der einst geplanten Saydas Nighth, die wegen der Auflagen nur mit begrenzter Zuschauerzahl möglich, und damit finanziell nicht zu stemmen gewesen wäre, entschloss man sich alternativ die Deutsche Derny Meisterschaft zusammen mit dem 1. Lauf zur Deutschen Derny Meisterschaft für Frauen auszurichten und zwar am 7. August mit jeweils 2 Vorläufe, sowie großes und kleines Finale, also insgesamt 8 Läufe.

Eine kurz zuvor durchgeführte Bahnreinigung mit dem teilweiser Linienenerneuerung und der farblichen Gestaltung in Hellblau der Cote D Azur verlieh der Bahn einen internationalen „Anstrich“, der bei vielen Teilnehmern zur Verwunderung führte, im „tiefsten“ Niederbayern ein solches Juwel vorzufinden.

An der Stelle ist nochmal allen Veranstaltern recht herzlich gedankt, in der nicht einfachen Zeit, weil mit hohen Auflagen versehen, doch Veranstaltungen zu wagen und dann ohne Beanstandungen durchzuführen.

Josef Stöckl, 1. Vors. Radsportbezirk Ndb.